



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/01/2018) vom 24.01.2018**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marc Wenzel

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Vertretung für Frau Andrea Harrje

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Bernd Wackernagel

von der Verwaltung

Frau Anke Block

Christian-Hendrik Bohnemann

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Frau Philine Stoltenberg

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Stefan Tomnitz

Abwesend:

Mitglieder

Frau Andrea Harrje

Herr Ralf Mattern

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:35 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 01.11..2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Bericht der Werkleiterin
8. Veranstaltungsplanung 2018
9. Wirtschaftsplan 2018 LABOE/BV/196/2018
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Marc Wenzel, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Etmanski schlägt vor, den Wirtschaftsplan nur zu beraten und im nicht öffentlichen Teil zu beschließen. Grund sei der Stellenplan der erst im nicht öffentlichen Teil behandelt wird aber Grundlage des Wirtschaftsplans ist.

Alle Mitglieder stimmen dem zu.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 01.11..2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll vom 01.11.2017 liegt vor. Der Vorsitzende erkundigt sich, ob Einwände oder Anmerkungen gegen die Niederschrift vorlägen. Herr Kuhn merkt an, dass bei TOP 9, 2. Absatz, in der 4. Zeile die beiden Wörter „seitens Laboe“ nicht von ihm genannt wurden. Weitere Anmerkungen liegen nicht vor, sie gilt daher als genehmigt.

Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen dieser Sitzung sind nicht zu verkünden.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Stark vom Verein Skate Laboe e.V. erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Skateanlage im Rosengarten. Frau Mordhorst berichtet, dass die vom Bauamt geforderte Lärmschutzprognose Anfang Januar eingereicht wurde und noch die Baugenehmigung fehlt. Danach müssen dann noch die Anträge für Fördermittel gestellt werden.

TO-Punkt 6: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Kein Bericht

TO-Punkt 7: Bericht der Werkleiterin

Die Werkleiterin informiert, dass:

- die Einstellung eines Bäderfachangestellten erfolgt ist
- in Kürze ein Kalkulationsentwurf nach 1. Änderung der Hafengebühren erwartet wird
- die Sanierung der WC Anlage im Hafen vorangeht
- die Bewerbungsgespräche für die Bauhofstelle für den 12.02. vorgesehen sind
- die Jahresrechnung noch bis ca. Mitte / Ende Februar dauert
- die Buchungserfassung über Datev läuft und bereits Auswertungen möglich sind
- der Filter in der MWSH mit neuem Material befüllt wurde

TO-Punkt 8: Veranstaltungsplanung 2018

Dem Ausschuss liegt die Jahresplanung der Veranstaltungen 2018 des Tourismusbetriebes vor. Herr Wenzel erkundigt sich ob es dazu Fragen gibt. Frau Kleinfeld lobt als erstes die gute Arbeit und die tollen Veranstaltungen des letzten Jahres. Da die Weihnachtslichter in der Planung für 2018 nicht aufgeführt sind, möchte Frau Kleinfeld wissen, ob es dafür Gründe gibt. Herr Bohnemann erwidert, dass die Weihnachtslichter 2017 noch nicht abgeschlossen sind und für 2018 die Planung noch offen sei. Frau Kleinfeld fragt, ob schon Gespräche mit dem HGV geführt worden sind. Frau Mordhorst erwidert, dass mit allen beteiligten Vereinen zu sprechen ist. Frau Eschenlauer kann zu den Veranstaltungen auch nur Positives sagen, würde sich aber Veranstaltungen mit weniger „Essen & Trinken“ Gewichtung wünschen. Frau Eschenlauer ist sich aber durchaus bewusst, dass dieses mit dem vorhandenen Budget nicht möglich ist und würde sich über eine Aufstockung freuen. Herr Wenzel möchte eine

Kostenstelle für die Bauhofstunden bei Veranstaltungen einführen. Frau Block sichert die Aufstellung für die Bauhofkosten bei Veranstaltungen zu.

TO-Punkt 9: Wirtschaftsplan 2018
Vorlage: LABOE/BV/196/2018

Frau Mordhorst führt vorab in das Thema ein. Es erfolgt die Beratung des Wirtschaftsplans zu den einzelnen Betriebsteilen. Begonnen wird mit Tourismusbetrieb. Herr Wenzel wünscht sich bei der Vermietung des WC Wagens mehr Einnahmen. Herr Etmanski fragt, warum sich die Summe bei den Fremdleistungen verdoppelt hat. Herr Wenzel erwidert, dass sich auch die Einnahmen entsprechend erhöht haben. Frau Mordhorst erläutert die Position 50170. In dieser Position sind Liegestühle für Veranstaltungen und der Verkauf durch die Tourist Information enthalten. Beim Hafenbetrieb wundert sich Herr Wackernagel über die hohe Summe in der Position 63300. In dieser Position sind auch die Reinigungskosten der Hafentoiletten enthalten, so Frau Mordhorst. Frau Mordhorst erläutert die Investitionen der Hafenumfeldgestaltung und die daraus resultierenden Abschreibungen. Frau Kleinfeld wird dem W-Plan nicht zustimmen, eine ½ Mio. Defizit bei der MWSH und keine vorhandene Kalkulation bei den Hafenabgaben könne Sie nicht vertreten. Herr Wenzel ist auch skeptisch, ob man den Wirtschaftsplan ohne bekannte Hafeneinnahmen verabschieden sollte. Herr Heller ist der Meinung, dass hier nur eine Empfehlung an den Finanzausschuss erfolgen kann, der Rest müsse im n. ö. Teil entschieden werden. Auch Herr Kuhn empfindet es als Missliche Lage ohne Hafensatzung den Wirtschaftsplan zu empfehlen. Frau Mordhorst erwidert, dass es sich hier nur um einen Planansatz handelt, die Zahlen werden sich noch bewegen. Frau Bern fragt nach, ob das Buchhaltungsprogramm Datev Erfolge zeigt und ob die Auswertungen in das Jahr 2018 eingeflossen sind. Frau Block bejaht dieses und erklärt, dass aus den letzten Jahren ein Mittelwert für den Wirtschaftsplan angesetzt wurde. Beim Betriebsteil MWSH findet Herr Wenzel den Ansatz im Bereich der Investitionen recht gering. Frau Mordhorst erklärt, dass dafür der Bereich Aufwendungen entsprechend hoch ist. Hier sind dann auch z. Bsp. die Erneuerung der Umkleidekabinen oder notwendige Fliesenarbeiten hinterlegt, sollte dieses notwendig sein. Herr Etmanski hinterfragt das neue Kassensystem. Frau Block erklärt, dass eine neue Kasse aufgrund neuer Vorschriften nötig sei. Im Bereich des Bauhofes ist eine Fendt Trecker im Bereich der Investitionen aufgeführt. Herr Wenzel fragt, ob es sich um Ersatz für den jetzigen Trecker handelt. Frau Mordhorst bejaht dieses. Herr Wackernagel ist der Meinung, dass es nicht ein Fendt Trecker sein muss, es gibt durchaus auch andere gute Fahrzeuge. Frau Kleinfeld möchte auch ein Leasingangebot eingeholt haben. Die Werkleitung sagt dieses zu. Herr Kuhn möchte gerne wissen, warum im Finanzplan die Investitionen 2019 auf 800 Tsd. EUR steigt. Hier ist die Südmoile mit einbezogen, so Frau Block.

Herr Wenzel beendet diesen TOP ohne einen Beschluss.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Wenzel erkundigt sich nach der Auswertung der Ergebnisse, die bei der Ortsbegehung durch den dwif festgestellt wurden. Frau Mordhorst erläutert, dass es aufgrund von Personal/- und Zeitengpässen bis jetzt noch nicht vorgelegt wurde. Die Auswertung wird aber demnächst nachgereicht.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:00 Uhr. Frau Kleinfeld verlässt die Sitzung.

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Stephan Tomnitz
- Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Marc Wenzel
- Ausschussvorsitzender -